

Buchvorstellung:

# Dinosaurier AG – So überleben Sie und Ihr Unternehmen die Digitalisierung



## Info zum Buch

Martin Fritsch  
**Dinosaurier AG – So überleben Sie und Ihr Unternehmen die Digitalisierung**  
 2019, Springer-Verlag GmbH, Berlin  
 ISBN: 978-3-662-59371-4  
 348 Seiten, Preis: 19,99 Euro (Taschenbuch)

## Inhalt

Die zunehmende Digitalisierung hat massive Auswirkungen auf das Berufsleben und Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen sowie auf die Produktionsprozesse. Martin Fritsch, ehemalig langjähriger Top-Manager bei DHL, beschäftigt sich in »Dinosaurier AG – So überleben Sie und Ihr Unternehmen die Digitalisierung« mit den Chancen und Risiken für Beschäftigte und Unternehmen.

Im ersten Teil des Buches unterscheidet der Autor zwischen sogenannten »Dinosauriern« (»Homo sapiens dinosauris«) – denjenigen, die vor 1990 geboren sind und noch nicht mit den neuen digitalen Medien aufgewachsen sind –, und den »Millennials« (»Homo millennial«) – Menschen, die zu Beginn des neuen Jahrtausends ihre Volljährigkeit erreichten. Letzteren spricht er eine seit früher Kindheit durch den geübten Umgang mit digitalen Technologien (wie Online-Computerspielen) ausgeprägte »digitale Stärke« zu, was sich auch in der Zugehörigkeit und in der Kommunikation von Gruppen in sozialen Medien wie Xing, WhatsApp, Instagram etc. ausdrückt. Diese Stärke befähigt die »Millennials« im heutigen Erwerbsleben zum Umgang mit mehreren großen – zumeist digitalen – Gruppen, sie sind geübt im multilateralen Denken, sie nutzen fortgeschrittene Technologien selbstverständlich und sind in der Lage schnell zu handeln.

Das Aufkommen des »Millennials« ist laut Fritsch auf der einen Seite vorteilhaft für das Überleben der Spezies Mensch, weil diese es verstehen, komplexe globale Herausforderungen zu meistern. Auf der anderen Seite drohen »Millennials« aufgrund ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten die »Dinosaurier« im Wettbewerb um Leitungspositionen in den Unternehmen zu verdrängen.

Allerdings hat der »Millennial« auch einige Schwächen: eine Verschiebung der Work-Life-Balance hin zu mehr Freizeit, weniger Ehrgeiz und Risikofreude und ein noch nicht ausgeschöpftes Karrierepotenzial. Dies

kann der »Dinosaurier« nutzen, um seine Schwächen teilweise auszugleichen. Der »Dinosaurier« räumt der Arbeit einen höheren Stellenwert ein, zeigt mehr Ehrgeiz und kann auf ein hohes Maß an Funktions- und Branchenwissen sowie ausgeprägte Management- und politische Fähigkeiten zurückgreifen.

Das Buch bietet eine Formel für die Ermittlung des persönlichen »Dinosaurier-Quotienten« an. Diese berücksichtigt individuelles Wissen, Fähigkeiten und Einkommen. Das Ergebnis teilt der Autor in verschiedene Ebenen ein, denen jeweils spezifische berufliche Überlebenschancen und Hinweise zur Überwindung von Nachteilen zugeordnet sind. Der Autor rät beispielsweise dazu, sich allen Herausforderungen aktiv zu stellen, um den Umgang mit großen Gruppen bewältigen oder fortschrittliche Technologien anwenden zu können.

Der zweite Teil des Buches befasst sich mit den Veränderungen innerhalb der Unternehmenslandschaft durch das Erscheinen des »Millennials«: Die sogenannte »Millennial SE« (Beispiele hierfür sind Apple, Tesla, Nike, Google etc.) »punktet« mit einem hohen Grad an Innovation, ihrer Fähigkeit, multilaterale Komplexität zu bewältigen, positiver externer Wahrnehmung und mit ihrem gut funktionierenden internen Wissensmanagement. Die »Dinosaurier AG«, die sich auf die oben genannten drei Stärken des »Dinosauriers« stützt (Funktions- und Branchenwissen, Managementfähigkeiten und politische Fähigkeiten), kommt im Gegensatz dazu an die Grenzen der Wettbewerbsfähigkeit.

Ähnlich wie bei der Bestimmung des »Dinosaurier-Quotienten« beschreibt der Autor, wie Unternehmen ihren »Millennium-Quotienten« bestimmen können. Hierbei werden der Umgang mit mehreren großen – digitalen und vernetzten – Gruppen, das multilaterale Denken, die native Nutzung fortschrittlicher Technologien, die betriebliche Handlungsgeschwindigkeit und die digitale Erreichbarkeit berücksichtigt. Der »Millennium-Quotient« kann in fünf Kategorien eingeteilt werden – von der »antiquierten

## Autoren-Kontakt

Dipl.-Soz. Wiss.  
 Ralph W. Conrad  
 ifaa – Institut für angewandte  
 Arbeitswissenschaft  
 Tel.: +49 211 542263-18  
 E-Mail: r.conrad@ifaa-mail.de

Dinosaurier AG« bis hin zu »futuristischen Millennial SE«. Zu den einzelnen Faktoren des »Millennium-Quotienten« werden jeweils Verbesserungshinweise gegeben. So sollte beispielsweise bei der Einstellung neuer Mitarbeiter auf eine Mischung aus Alter, Geschlecht, Herkunft, Ausbildung und Berufserfahrung geachtet werden, um das multilaterale Denken des Unternehmens zu erhöhen. Zur Erhöhung der Handlungsgeschwindigkeit rät der Autor zur Einführung von Technologien, die eine Reaktion in Echtzeit gewährleisten.

## Bewertung

Das Buch besticht durch die realistische und eingängige Beschreibung vieler Beispiele zu den beiden Unternehmens- und Beschäftigtentypen, die in zum Teil überspitzter, aber immer sehr amüsanter Art vermittelt werden. Die beschriebenen Tests und Bewertungssys-

teme regen zum unmittelbaren Gebrauch an, um das eigene, aber auch das Potenzial des Arbeitgebers zu bestimmen und zu bewerten. Die Kategorisierungen und daraus folgende Handlungsempfehlungen erscheinen zwar ebenfalls etwas überspitzt, zeigen jedoch die grundsätzlichen Dilemmata von Unternehmen im digitalen Wandel auf. Beispiele, dass dieser Wandel vielen etablierten und über Jahrzehnte erfolgreichen Unternehmen zu deren Nachteil nicht gelang, sind im Buch ebenfalls anschaulich beschrieben.

Die Lektüre ist nicht nur amüsant und kurzweilig, sie gibt auch allen »Dinosauriern« Hinweise, wie sie sich weiter erfolgreich im Berufsleben entwickeln können. Geschäftsführer und Inhaber von Unternehmen erhalten vielfältige Anregungen zur strategischen (digitalen) Ausrichtung ihres Unternehmens. ■

<https://www.amazon.de/Dinosaurier-AG-%C3%BCberleben-Unternehmen-Digitalisierung-ebook/dp/B08174WF7T>



Leistungsentgelt      Produktionssysteme  
 Prozessorganisation      alternsgerechte Arbeitszeiten  
 betriebliches Gesundheitsmanagement  
 Fachkräftesicherung      Digitalisierung & Industrie 4.0  
 gesetzlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

Teilen Sie uns mit, welche Bedeutung die Themen aus Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation nach Ihrer Einschätzung aktuell in den Unternehmen haben.

Die Befragung wird seit 2009 zweimal im Jahr unter Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitgeberverbänden durchgeführt. Die aktuellen Auswertungen finden Sie in unserer Zeitschrift »Betriebspraxis & Arbeitsforschung« und auf unserer Internetseite.

### Anmerkung zur Teilnahme:

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nur ca. 2 Min. Die von Ihnen gegebenen Informationen werden vollständig anonym behandelt und Sie sind in keiner Präsentation oder Publikation dieser Forschung persönlich identifizierbar. Es ist unmöglich, einen Zusammenhang zwischen Ihnen und Ihren Daten herzustellen.

Welche Themen in den Unternehmen ein?

Aktuelle Bedeutung				Erwartete Bedeutung in 2021		
niedrig	eher niedrig	eher hoch	hoch	↓	→	↑
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt online teilnehmen:  
[www.arbeitswissenschaft.net/trendbarometer](http://www.arbeitswissenschaft.net/trendbarometer)